

Volkswacht

für Schlessien

Anzeigenpreis: 2.00 M. pro Zeile für 10 Tage. ...

Organ für die werftätige Bevölkerung. Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206. Redaktion Ring 3141.

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition ...

Was kann die Regierung tun?

Unsere u erfüllten Forderungen gegen die Wirtschaftsnot.

Die Verhandlungen der sozialdemokratischen Fraktion mit der Reichsregierung.

über Maßnahmen, die geeignet sind, den fortwährenden Währungsverfall einzudämmen, sind am Mittwoch nachmittag fortgesetzt worden.

Die wichtigste Voraussetzung für die Herbeiführung einer Gesundung der Wirtschaftsverhältnisse ist nach unserer Meinung eine planmäßige Aktion zugunsten der Stützung der Mark.

Die sozialdemokratische Fraktion ist selbstverständlich für die Aufrechterhaltung der Devisenordnung. Der mit ihr beabsichtigte Zweck ist jedoch nicht vollständig erreicht worden.

Dem weiteren Fall der Mark kann aber nur Einhalt getan werden, wenn mit der Durchführung der Stützungssaktion auch die Devisenkontrolle verschärft wird.

Indem wir nunmehr eine wertbeständige Anlage ihrer flüssigen Geldmittel suchenden Kapitalbesitzern Gelegenheit gegeben werden, ohne in fremde Devisen flüchten zu müssen, ihre Kapitalien gegen Entwertung zu sichern.

Wirtschaftspolitisch muß durch die Hemmung der Luxuseinfuhr, durch Zollerhöhung, in besonderen Fällen auch auf dem Wege des Verbots, eine Besserung unserer Handels- und Zahlungsbilanz erfolgen.

Bei dem jetzigen Stand des Dollars ist es dem Reich fast unmöglich gemacht, Nahrungsmittel zur Aufrechterhaltung der Volksernährung einzuführen.

Die sozialdemokratische Fraktion ist sich vollständig klar, daß eine endgültige Ordnung unserer Finanzen und Gesundung unserer Wirtschaft nur herbeigeführt werden kann, wenn die Verhandlungen mit der Reparationskommission zu einem für Deutschland günstigen Abschluß führen.

Die derzeitige wirtschaftliche und finanzielle Situation des deutschen Volkes verpflichtet die deutsche Regierung und die Parteien, von sich aus alles zu versuchen, was den weiteren Verfall der Mark aufhalten kann.

Die Verhandlungen mit der Regierung, die noch nicht beendet wurden, sollen am Donnerstag in Besprechungen mit den Parteiführern fortgesetzt werden.

Die Verhandlungen mit der Regierung, die noch nicht beendet wurden, sollen am Donnerstag in Besprechungen mit den Parteiführern fortgesetzt werden.

Der Reichskanzler fragt die Großbanken

Der Reichskanzler führte am Mittwoch nachmittag mit den Vertretern der Großbanken eine Besprechung, die sich auf die Devisenordnung und auf Maßnahmen zur Stabilisierung unserer Mark bezog.

Lerchenfeld erledigt?

Augsburg, 25. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) Zu den Andeutungen unseres Parteiorgans, der „Münchener Post“, daß ein Regierungswechsel in Bayern wegen einer nicht unvernünftigen bayerischen Teuerungsentlastung bevorstehe, schreibt die bayerische Volkspartei-Korrespondenz in auffallend zurückhaltender Weise: „Diese Meinungsverschiedenheiten zwischen der Regierung und der bayerischen Volkspartei brauchen aber nicht die Ursache zu weitgehenden Folgen zu sein, wie sie in der „Münchener Post“ angedeutet sind.“

Der Preussische Landtag

beschäftigte sich am Mittwoch u. a. mit dem Fall des Primars Stübner. Der Landtag hat beschlossen, dem Reichskanzler eine Delegation zu entsenden, die sich mit dem Fall des Primars Stübner befassen soll.

Vom oberschlesischen Wahlkampf.

Die Zentrumspresse veröffentlicht ein Schreiben des Breslauer Kardinals Vertam an seinen oberschlesischen Delegierten Glawatz. Der Kardinal fordert die katholischen Delegierten auf, sich für die Kandidatur des katholischen Pfarrers Warrers zu entscheiden.

Das fürstbischöfliche Schreiben soll offensichtlich das Zentrum sowohl gegen die Sozialdemokraten als vor allem auch gegen die Deutschnationalen unterstützen, die mit der Kandidatur des katholischen Pfarrers Warrers das Zentrum am heftigsten angreifen.

Die oberschlesischen Sozialisten (P. S.) fordern in der „Gazeta Robotnicza“ ihre Anhänger in Deutschnationalen auf, den deutschen Sozialisten bei den oberschlesischen Wahlen zum Reichstag, Landtag und Provinziallandtag keine Stimme zu geben.

Öfgalzien, das polnische Irland.

Nach dem Lemberger polnischen „Kurjer Swowolny“ sind in den letzten Tagen im Stadt- und Landkreis Lemberg Massenverhaftungen vorgenommen worden, durch die nicht weniger als 1600 Ukrainer festgesetzt wurden.

Ein Dollar (vorläufig) 4500 M.

Zum Besuch der Reparationskommission in Berlin.

Ein ständiger Berliner Mitarbeiter schreibt uns:

Am Sonntagabend wird die Reparationskommission mit Barthou an der Spitze in Berlin eintreffen. Man will Deutschlands wirtschaftliche Lage studieren, und mit der Reichsregierung am grünen Tisch über eine Stabilisierung der Mark Beratungen pflegen, um dann in Paris endgültige Beschlüsse zu fassen.

Die deutsche Regierung hat bisher alles getan, um den Forderungen der Entente gerecht zu werden, selbst Maßnahmen hat sie auf sich genommen, die sich später an unserer Volksgesundheit schwer rächen können.

Soll Deutschland zahlungsfähig werden, so bedarf es zunächst eines inneren Wiederaufbaues seiner Wirtschaft und seiner Finanzen! Dieser innere Aufbau ist undenkbar ohne Stetigkeit der deutschen Politik.

Man sollte doch annehmen, daß auch die französischen und englischen Industrie- und Wirtschaftskreise sich darüber klar sind, daß die Ausgabe von 8 bis 9 Milliarden Papiermark für englische Kohle im Monat schließlich jeden Staat ruinieren muß.

Vielleicht wären neue Maßnahmen der Reparationskommission von vornherein als überflüssig erschienen, wenn die Reichsregierung sich mehr dem angeschlossenen hätte, was die Sozialdemokratie seit Monaten fordert: Maßnahmen zur Stabilisierung der Mark.

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Die französische Rheinlandpolitik... Die „Frankfurter Zeitung“ veröffentlicht einen Geheimbericht... Die französische Rheinlandpolitik...

Ausdruck, je weniger solche unwirksamen rassenpolitischen Argumente... Ausdruck, je weniger solche unwirksamen rassenpolitischen Argumente...

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Der zweite Akt in der Geschichte der preussischen Beamten durch rheinische Beamte... Der zweite Akt in der Geschichte der preussischen Beamten...

Englische Wahlprogramme... Ein Wahlprogramm der Arbeiterpartei... Englische Wahlprogramme...

Die sozialistische Auslandsfront zu den neuen Reparationsverhandlungen... Die sozialistische Auslandsfront zu den neuen Reparationsverhandlungen...

Die „Schwarze Schmach“ am Rhein... Zur Darstellung der Verwendung schwarzer Truppen am Rhein gibt eine bemerkenswerte englische Stimme einen kritischen Beitrag... Die „Schwarze Schmach“ am Rhein...

Ein „linksliberale“ Programmrede Edward Grey... Lord Grey erklärte gestern in einer Rede in Bradford... Ein „linksliberale“ Programmrede Edward Grey...

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse... Die überstimmte französische Presse...

Untergang... Ein Lebensfragment von H. M. de Jong... Berechtigte Übertragung aus dem Holländischen von Georg Gärtner... 621

Tagess bekommt die Polizei Wind von deiner Unschuld... Tagess bekommt die Polizei Wind von deiner Unschuld... Tagess bekommt die Polizei Wind von deiner Unschuld...

in einem zu kleinen Käfig... in einem zu kleinen Käfig... in einem zu kleinen Käfig...

Breslauer Industrie und Großhandelsfirmen

Bielschowsky-Weigert-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Getreidemühlen — Nahrungsmittelwerk — Ölkuchenmühle

Große Mühle, Oels i. Schl.  Sophien-Mühle, Breslau

Hauptverwaltung
Breslau 6, Friedrich-Wilhelm-Straße 78
Telegr.-Adr.: Sophienmühle Fernsprecher: Ring 8367-69

Schoeller-Strickgarne sind die besten

Schoeller'sche und Eitorfer Kammgarn-Spinnerei A.-G.
Breslau 6

Hydrometer A.-G.

Siebenhufener Straße 57/63
Wassermesser für alle Zwecke von 7-1000 mm i. W.

F. W. Rosenbaum

Breslau 24 Grabschener Straße 281

Fabrik für Wagen- und Karosseriebau

Auto-Reparaturen

Sämtliche

schnellstens

Motorsport Nekolla

Michaelisstraße 20/25 · Telefon Ring 11551

Gelegenheitskäufe
in neuen und gebrauchten
Automobilen und Zubehör
Autohaus Hellmut Klaas
Höfchenstraße 1 Tel.: Ring 4618

Gothold John

Automobile / Bereifung / Zubehör
Teichstraße 21 Tel. Ring 467
Lager: Ende Lobestraße 120

Karosserie Herrmann

BRESLAU
Gabitzstraße 44 Tel.: Ring 9131

Ludwig Kralik

Wagen- und Karosseriebau
Tel. Ring 1904 Breslau Tauentzienpl. 7
Reparaturwerkstatt — Reifenpresse

W. Kempe, Gabitzstraße 15

Wagen- und Automobilbeschläge
Stellmacherhölzer — Werkzeuge

Schreibmaschinen, Typen-Flachdrucker, Rechen-
maschinen, Büromaschinen erstklassigster Systeme
Ostdeutscher Büromaschinen-Vertrieb
Breslau 8, Vorwerkstraße 24

Photo-Artikel

für Wissenschaft, Technik, Sport

Fischer & Comp.

Breslau I, Taschenstraße 25

Paul Kaschig Grabschener
Straße 71a
Telephon Ring 7242 Elektr. Licht- und Kraftanlagen,
Beleuchtungskörper, Motoren.

Otto Wittwer

Albrechtstraße Nr. 44/45

Weingroßhandlung

J. Goldstein, Breslau 6

Wein- und Spirituosen-Großhandlung
Telephon Ring 6248 — Friedrich-Wilhelm-Str. 30
empfiehlt sich zum Einkauf von gut gepflegten
Rhein- und Moselweinen sowie Spirituosen aller Art

Erich Dieterle

Zigarren-Fabriken
Telephon Ring 7715 Höfchenstraße 61

Tischler & Müller, Breslau 13

Kaiser-Wilhelm-Straße Nr. 43 Telephon: Ring 7012 Telegr.-Adr.: Roberti Breslau
Getreide / Sämaschinen / Futter- und Düngemittel / Kartoffel-Großhandlung

F. W. Rosenbaum

Breslau 24 Grabschener Straße 281

Fabrik für Wagen- und Karosseriebau

Handels- und Gewerbebank Breslau

Gegründet 1859 E. G. m. b. H. (vorm. Vorschuß-Verein) Mitgliederzahl 3700
Ausführung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte
Annahme von Spar- und Depositengeldern von jedermann
Verzinsung zu günstigsten Bedingungen Stabkammer und Schrankfächer

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz H Ohne Gewähr

Ankunft der Züge Breslau-Hbf.

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D. = Durchgangswagen.
E = Eilzug W = Werktag; S = Sonntags.

Richtung Berlin über Sagan oder Kohlfurt	Richtung Brieg
Bahnhof 2.	Bahnhof 2.
Berlin-Sagan 412 2 ⁰⁰ D 9 ⁴⁵ D 11 ³⁵ 2 ⁰⁰ D	Oppeln 7 ³⁵
Berlin-Kohlfurt 5 ¹⁵ D 5 ¹⁵	Hindenburg (Oswiecim) 8 ³⁹ 9 ⁰⁰ 8 ³² 8 ⁴⁰ E
Modlau 8 ⁴⁵ W	Hindenburg (Myslowitz) 11 ²⁰ D 5 ⁵⁸
Görlitz und Sagan 10 ⁴⁵	Oderberg 5 ⁰⁵ 10 ³⁰ 3 ¹⁰ D 5 ⁵⁶ 10 ⁵⁰ 12 ²⁰ D
Görlitz 1 ³⁵ 8 ²²	Neisse über Brieg 8 ⁵⁵ 2 ⁰¹
Dresden 1 ⁴⁵ D 9 ¹⁵ D 12 ³⁵ D	
Berlin über Soran-Sagan 7 ²⁹ E	
Halle-Kassel 9 ³⁵ D	

Aluminium

Stahlwerk Mark, Breslau

in Rohware, Blechen, Rondellen und
Halbfabrikaten, Aluminiumguß, Haus-
und Küchengeräte, Messingbleche

Metallhüttenwerke Schaefer & Schael

Berlin W 63 BRESLAU 24 Düsseldorf Wien-Atzgersdorf
Spezialfabrikator
Weißlagermetalle in garantiertem Gehalte Schriftmetalle für das graphische Gewerbe
Calcium-Lagermetalle für best. d. Brennpunkt Lötzinn in garantierterem Gehalte
Bronzeblöcke, Messingblöcke, Zinkbronzen in garantierterem Gehalte
Zur wirtschaftlichen Verarbeitung sind wir stets Käufer für zum-, zinn-, kupfer-, bleihaltige
Aschen, Legierungen und Rückstände

Richard Rudolph, Breslau-Klein Tschansch

Maschinenfabrik
Spezialfabrikation von Anhängewagen für Kraftfahrzeuge
Montage und Vertrieb der „Stumpf-Kraftpflüge“
Werkstatt für Maschinen- und Kraftwagen-Reparaturen

Bau- und Möbelbeschläge aller Art

Eigene Kataloge vorhanden Gustav Davidsohn Kchfig.
Inh.: M. Wittenberg
BRESLAU 5 / Gartenstraße 19

Drahtstifte
Holzschrauben
Dachfenster, Ventilatoren
Telegraphenadresse:
Davidsohn Kchfig, Breslau 5
Telefon: R. 2552

Druckfachen

berücksichtigen Industrie und Handel,
Kommunal- u. Staatsbehörden, Partei-
vereine, Gewerkschaften, Krankenkassen,
Arbeiter-Sport- und Vergnügungs-
Vereine die Buchdruckerei der

Volkswacht

Breslau 2, Flurstraße Nr. 4-6
Gute Arbeit Mäßige Preise!

A. M. Perle · Breslau

Striegauer Straße 3
Sack-Großhandlung
und Verleihgeschäft
Telephon: Ring 5590/91, 2262

W. Kempe, Gabitzstraße 15

Wagen- und Automobilbeschläge
Stellmacherhölzer — Werkzeuge

Eisenwerk August Tebbe
Breslau—Groß Tschansch
Transportgeräte, schmiedesiserne
Fenster, landwirtschaftliche Acker-
und Kulturgeräte

Schmitz & Co., Kl.-Tschansch

Bronze und Metallwarenfabrik

Fingerhut & Co. s.r.l. Breslau V

Papierwaren-Fabrik.

Chemische Fabrik Apotheker Kalbhenn & Böger

Breslau 10, Vorderbleiche 3
Fabrikation pharmazeutischer und kosmetischer
Präparate / Großhandlung pharmazeutischer und
technischer Chemikalien / Sämtliche Tinkturen
Fernruf: Ring 11020 und Ohle 6348

Breslauer Capsules- u. Verbandstoff-Fabrik
vorm. Wih. Grötzer, Inh. Paul Wohlauer
Schweidnitzer Stadtgr. 9. Tel. R. 387. Fil. Kattowitz

Ludwig Sebode · Breslau 5

Verbandstoffe
sämtliche Artikel zur Krankenpflege
Engros :: Export

Kolonialw.-Großhandlg. Erich C. Hartmann
Sadowastraße 37a. Telephon Ring 4588

Kary & Gerson

Junkernstraße 31
Getreide- und Futtermittel-
Großhandlung
Tel. R. 948, 8112, 8174

Breslauer Metall- u. Eisenverwertung G. m. b. H.

Güterbahnhof a. d. Gröschelbrücke, am Großschiffahrtsweg
Übernahme von Abbrüchen, Alteisen und Metallen. Nutzseisenhandlung.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 26. Oktober.

Bereinigter Sozialdemokratischer Partei.

Heute Abend 7 1/2 Uhr, bei Bräuer, Gablitzstraße 20: Volksversammlung.

Abgeordnete Frau Dr. Wegscheider spricht über: Volksnot und die Politik der Parteien.

Der alte Genosse Georg Krieg, Bezirkskassierer im Distrikt 1, hat bei 15 Genossen 720 Mark Parteipotter eingeholt und verspricht auf seine Kassiererprocente zu Gunsten des Notopfers.

Wenn alle Parteigenossen so unermüdet tätig sind, dann ist die Partei allen kommenden Stürmen gewachsen.

Parteifunktionäre der Distrikte 1, 2 und 3 treffen sich zum Abendessen in der Wegscheider-Versammlung heute Abend 6 1/2 Uhr pünktlich bei Bräuer.

Achtung, Arbeiterjugend! Sei im 1. veranlagt am Freitag, den 27. Oktober, abends 7 Uhr, einen Elternabend, zu dem alle Eltern und Jugendfreunde eingeladen sind.

Die „hohen“ Löhne und Gehälter.

Die Teuerung reißt unaufhaltsam fort. Ein Gang durch die Stadt zeigt in allen eckigsten Preisen, die schwindig machen. Trotz dem werden die Löhne nicht höher, die da behaupten, die Arbeiter mit ihren „hohen“ Löhnen, die Beamten mit ihren hohen Gehältern seien jetzt mittelmäßig an der allgemeinen Verteuerung.

Table with 10 columns: Gegenstand, Preis ca., Gehalt, etc. Lists various goods and their prices, such as Margarine, Mehl, Butter, etc.

Schon aus diesen wenigen Beispielen, die sich beliebig vermehren lassen, geht hervor, daß die Kaufkraft des Arbeiters und Angestellten gegen früher um durchschnittlich 1/3 bis 1/2 gesunken ist und daß damit auch seine ganze Lebenshaltung einen dementsprechenden Zustand erreicht hat.

Ein Pfund Brot 75 Mark.

Die Bäcker-Zwangsunion teilt uns mit, daß von heute ab das Pfund markentreies Brot 75 Mark und die markentreie Semmel 15 Mark das Stück kostet.

Chrysanthemum-Schau. — Objt- und Gemüseausstellung. Am Mittwoch vormittag wurde die Ausstellung eröffnet, wozu die Vertreter der Stadt und der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Verbände erschienen waren.

Die städtischen Haushaltungsschulen konnten dieser Tage auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken, ein Lebensabschnitt, den sie mit ihrer Hauptleiterin, Frau K. S. ...

vielfach noch nicht genügend anerkannt werde und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Haushaltungsunterricht demnächst zum Pflichtunterricht für die Mädchen aller Stände werden möge.

Nugbarmachung des Hausmülls.

Verschiedene Städte sind veranlaßt durch die wirtschaftliche Lage und übergroße Futtermittelnot dazu übergegangen, zur Besserung der im Hausmüll vorhandenen Nährstoffe auf ihren Müllabladepfählen Schweißkäse zu erziehen.

Parteifunktionäre!

Die katastrophale Gehaltverwertung, der skandalöse Brotwucher, die Verdrängung der Arbeiterpartei im Reichstage, die Interessentenpolitik des Kapitalismus bei der Marxianisierung, fordert unverzügliche Stellungnahme.

Parteifunktionäre-Versammlung

Alle Parteifunktionäre müssen erscheinen. Insbesondere auch alle Betriebsvertrauensleute, sowie Stadtratsmitglieder und Abgeordnete.

Vom Richtergericht.

Immer wieder stehen vor dem Richtergericht Landwirte, die ihre Kartoffeln nur unter bedeutender Ueberforderung der Richtpreise nach der Stadt liefern.

Der Akademische Turnverein und die höheren Schulen. Zu der Debatte in der Stadtverordneten-Versammlung über das Verhältnis des Akademischen Turnvereins zu unseren höheren Schulen wird uns aus parteigenössigen Oberlehrerkreisen folgendes mitgeteilt:

Es gibt in Breslau folgende städtische Volksschulen: Elisabeth-Gymnasium, Magdalenen-Gymnasium, Johannes-Gymnasium, Gymnasium und Realgymnasium zum Heiligen Geist, Realgymnasium zum Zwingler, Bender-Oberrealschule, Gerhart-Hauptmann-Oberrealschule, Augustaschule, Viktoriaschule, Cecilienchule.

Der gefährdete Ringkämpfer. Der Ringkämpfer Berger ist ein wegen seiner Riesenkraft gefürchteter Mensch. Ein besonderer Wutreiz ist er dann, wenn er in angeheitertem Zustande ist.

Der gefährdete Ringkämpfer. Der Ringkämpfer Berger ist ein wegen seiner Riesenkraft gefürchteter Mensch. Ein besonderer Wutreiz ist er dann, wenn er in angeheitertem Zustande ist.

Der gefährdete Ringkämpfer. Der Ringkämpfer Berger ist ein wegen seiner Riesenkraft gefürchteter Mensch. Ein besonderer Wutreiz ist er dann, wenn er in angeheitertem Zustande ist.

Der gefährdete Ringkämpfer. Der Ringkämpfer Berger ist ein wegen seiner Riesenkraft gefürchteter Mensch. Ein besonderer Wutreiz ist er dann, wenn er in angeheitertem Zustande ist.

Der gefährdete Ringkämpfer. Der Ringkämpfer Berger ist ein wegen seiner Riesenkraft gefürchteter Mensch. Ein besonderer Wutreiz ist er dann, wenn er in angeheitertem Zustande ist.

Der gefährdete Ringkämpfer. Der Ringkämpfer Berger ist ein wegen seiner Riesenkraft gefürchteter Mensch. Ein besonderer Wutreiz ist er dann, wenn er in angeheitertem Zustande ist.

Der gefährdete Ringkämpfer. Der Ringkämpfer Berger ist ein wegen seiner Riesenkraft gefürchteter Mensch. Ein besonderer Wutreiz ist er dann, wenn er in angeheitertem Zustande ist.

Der gefährdete Ringkämpfer. Der Ringkämpfer Berger ist ein wegen seiner Riesenkraft gefürchteter Mensch. Ein besonderer Wutreiz ist er dann, wenn er in angeheitertem Zustande ist.

Der gefährdete Ringkämpfer. Der Ringkämpfer Berger ist ein wegen seiner Riesenkraft gefürchteter Mensch. Ein besonderer Wutreiz ist er dann, wenn er in angeheitertem Zustande ist.

Sie wendet sich nämlich ausnahmsweise auch einmal gegen die „Schlesische Zeitung“ und die Reaktion. Zwar an bescheidener Stelle, aber der Anfang ist gemacht.

Der Direktor des Bistums Domitianer, Herr Clemens Großer, Mitglied des artistischen Direktorenverbandes, bezieht am 26. Oktober mit seiner Gemahlin, geb. Friedemann, das Fest der silbernen Hochzeit.

Dem tschechoslowakischen Konsulat in Breslau wird uns mitgeteilt, daß am 28. Oktober anlässlich des vierten Jahrestages der Proklamierung der tschechoslowakischen Republik die Amtsräume für den Parteienverkehr geschlossen bleiben.

Verlegung des Paphros. Am 27. d. M. wird das Paphros aus dem Polizeibürogebäude, Ursulinerstraße 23, nach dem Westflügel der Stadtgrabenkaserne (sogenanntes Kasernenhaus) an Berliner Platz verlegt.

Russengemeinschaft „Der Anfang“. Morgen, Freitag, den 27. Oktober, liest im Heim, Neue Leichenstraße 21, Hans Gajmann aus eigenen Arbeiten.

Die wachsende Wohnungsnot veranlaßt das Publikum immer häufiger, sich schriftlich oder persönlich an die leitenden Beamten des Wohnungsamtes oder gar an den Oberbürgermeister zu wenden, um eine Wohnung zu erhalten.

Wir weisen darauf hin, daß ein derartiges Verfahren zwecklos ist, da die Vergebung der Wohnungen Sache des Wohnungsamtes ist.

Beschränkung der Sprechstunden im Ausländerbüro. Der überaus starke Verkehr im Ausländerbüro (Zimmer 40/41 des Polizeibürogebäudes) macht es erforderlich, im Interesse eines geordneten Geschäftsganges die Sprechstunden dieser Dienststelle in Ausländerangelegenheiten auf die Zeit von 10 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags zu beschränken.

In der Parade am Neumarkt sind in der letzten Zeit neun Fenster zerbrochen, zumeist durch Ball- und Steinwürfe hiesiger Kinder, die in der Regel nicht bestraft werden.

Bom Lobe des Ertrinkens geteilt wurde am Montag abend um 8 1/2 Uhr an der Ohlmenstraße ein Dienstmädchen aus dem Grundstück Weidenbaum 3 von dem 19jährigen Sohn des Gastwirts Kaufmann Weidenbaum 1.

Konzerte — Theater — Vergnügungen.

Stadttheater. Heute abend, Anfang 7 1/2 Uhr, wird Mail-Laris komische Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ wiederholt.

Vereinigte Theater. Am Lobetheater heute „Faust“. Gretchen: Frau Lembach, Faust: Herr Redlich, Mephisto: Herr Lohde.

Schauspielhaus (Operettenbühne). Donnerstag Wiederauftreten Thilde Stetten. Zum 50. Male „Die Bajadere“, Freitag „Die Tanggräfin“.

Verband der Satler, Tapezierer und Portefeuliers. Donnerstag, den 26. Oktober, nachmittags 5 Uhr, im „Schwan“: Sitzung der Lohnkommissionen der drei Branchen mit Ortsverwaltung.

Verband der Böttcher. Sonnabend, den 28. Oktober: Neukerst wichtige Versammlung. Die Untertassierer und Zeitungsbedienten werden besonders ersucht, zu erscheinen.

Holzarbeiterverband, Abteilung Parzellierer. Sonnabend abends 7 1/2 Uhr: Versammlung in der Siebherstraße, Gewerkschaftshaus. Wichtige Tagesordnung.

Deutscher Bauarbeiterverband. Montag, den 29. Oktober, vormittags 10 Uhr, findet im „Rosen-Löwen“, Kupferstraße, die Quartalsversammlung der Belegschaft statt.

U.S.G. Sturm, Schmiedefeld. Freitag, den 27. Oktober 1922, abends 7 Uhr: Mitgliederversammlung im Vereinslokal. Sehr wichtige Tagesordnung.

Verband der Satler, Tapezierer und Portefeuliers. Donnerstag, den 26. Oktober, nachmittags 5 Uhr, im „Schwan“: Sitzung der Lohnkommissionen der drei Branchen mit Ortsverwaltung.

Verband der Böttcher. Sonnabend, den 28. Oktober: Neukerst wichtige Versammlung. Die Untertassierer und Zeitungsbedienten werden besonders ersucht, zu erscheinen.

Table with 2 columns: Wasserstand, Datum. Lists water levels for various locations like Rasthof, Kruppig, etc.

